

Arno Bammé

Science Wars

Von der akademischen zur postakademischen
Wissenschaft

Metropolis-Verlag
Marburg 2015

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

Metropolis-Verlag für Ökonomie, Gesellschaft und Politik GmbH
<http://www.metropolis-verlag.de>

Copyright: Metropolis-Verlag, Marburg 2015

Alle Rechte vorbehalten

Unveränderter Nachdruck der 2004 im Campus-Verlag, Frankfurt am Main erschienenen Erstauflage.

ISBN 978-3-7316-1122-6

Inhalt

Ein Wort vorweg	9
1. Worum es geht. Eine Einführung	13
2. Finalisierte Wissenschaft. Die Diskussion der 70er Jahre	23
2.1 Von der zweckfreien zur nutzenorientierten Wissenschaft	24
2.2 Die Finalisierung der Naturwissenschaften	29
2.3 Die Praxisorientierung der Sozialwissenschaften	31
2.4 Der Fortschritt der Wissenschaft als Trivialisierungsprozess	32
2.5 Wissenschaft als Kommunikationsgeschehen	33
2.6 Die zunehmende Irrelevanz traditioneller akademischer Wissenschaft	34
3. „Science under attack“. Ein Nimbus wird demontiert	36
3.1 „Muckrakers“ und „Whistle Blowers“	38
3.1.1 Ein Blick zurück in die Vergangenheit	38
3.1.2 Und in der Gegenwart?	41
3.1.3 Betrug, Täuschung und Fälschung: Fünf Krankheitsbilder und zwei Unsitten	44
Diagnose 1: Am Gelde hängt, zum Gelde drängt doch alles!	45
Diagnose 2: Der Mechanismus und die Unsitten des „publish or perish“	46
Diagnose 3: Lehrstuhl oder Sozialhilfe?	49
Diagnose 4: There's no business like show business	50
Diagnose 5: Die überforderte <i>peer review</i>	50
Normalität und Devianz: das pathologisch Übliche und das Extreme	53
3.1.4 Zur Situation in den Geistes- und Sozialwissenschaften	56
3.1.5 Reputation, Relevanz und Wirksamkeit	58

3.2	Muckraking Novels	64
3.3	Selbstzweifel, Katzenjammer und Katerstimmung	72
	Zum Beispiel: Soziologie	72
	Zum Beispiel: Philosophie	75
	Zum Beispiel: Tiefenpsychologie	79
4.	Entzauberte Wissenschaft. Die Diskussion der 80er Jahre	83
4.1	„Leaving the Ivory Tower“. Das postmoderne Wissen	84
4.2	„Science in the Making“. Die Fabrikation von Erkenntnis	99
4.3	Epistemischer Relativismus. Das „Edinburgh strong Programme“	105
4.4	Von CUDOS zu PLACE. Seicht vor sich hindümpeln oder bei steigender Flut zu neuen Ufern aufbrechen	113
5.	„Science Wars“. Ein Frontbericht	123
5.1	„Eleganter Unsinn“. Die Affaire Sokal	125
5.2	Lacancan und Derridada. Wider die Frankolatrie	141
5.3	„Beinahe wie ein Gott“. Wissenschaft oder Belletristik?	151
5.4	Das Ende der zwei Kulturen	157
5.4.1	Eine philosophische Retourkutsche. Perspektiven werden zurechtgerückt	157
5.4.2	Die „Challenger“-Katastrophe. Ein Beispiel	162
5.4.3	Die dritte Kultur	164
5.4.4	Deutschland – ein Nebenkriegsschauplatz	173
6.	Die Produktion sozial robusten Wissens. Die Diskussion der 90er Jahre	176
6.1	Momente des Wandels	177
6.2	Unsicherheit und Wertorientierung	180
6.3	Wirkliche Wissenschaft: das Ende der Legende	185
6.4	Die Elemente der Dreifach-Helix: Ökonomie, Politik und Wissenschaft	187
6.5	Modus 2: die neue Form der Wissenserzeugung	188

6.5.1	Gründe und Hintergründe	192
6.5.2	Transdisziplinarität und Kommunikationsfähigkeit. Die institutionellen Schranken der Universität	195
6.5.3	Einwände und Vorbehalte	198
6.5.4	Die Modus-2-Gesellschaft	202
7.	Wie ich es sehe. Eine Synopse	205
7.1	Wie alles begann	207
7.2	Grenzen verschwimmen	210
7.3	Die kleinen Erzählungen	213
7.4	Die Theorie der Lesarten	218
7.5	Die „ethnologische“ Sicht der Dinge	220
7.6	Realität und Fiktion	223
7.7	Obsoleszenz und Neubeginn	226
7.8	Wissenschaft in der Gesellschaft	227
	Ein Wort noch zum Schluss	235
	Literatur	242